

# Traum sorgt für Freikarte

## Sechsjährige gewinnt Wettbewerb des Eishallenvereins

**LAUENAU** (al). Dass die Corona-Pandemie den Schlittschuhfans gründlich den Spaß verdarb, hat der Lauenauer Eishallenverein deutlich zu spüren bekommen. Als er zu einem Mal- und Schreibwettbewerb aufrief, trafen etliche kreative Arbeiten aus dem gesamten weiteren Umland ein. Der Sieg geht an die sechsjährige Louméa Jakob aus Stadthagen.

Die Teilnehmer sollten sich an frühere Besuche erinnern oder sich Ersatz für die ausgefallene Saison ausdenken. Dafür hat Louméa ihren „Traum vom Eislaufen“ in Szene gesetzt. Sogar eine kleine Geschichte zum Bild gibt es, wie die stellvertretende Vorsitzende des Eishallenvereins, Nadine Schaefer, von den Eltern erfuhr. Das Kind hatte sich zu Weihnachten beharrlich Schlittschuhe gewünscht, obwohl sie diese doch wegen der



**Ein Traum sorgt für eine Freikarte: Louméa mit ihrem Bild.**

abgesagten Lauenauer Saison gar nicht hätte nutzen können. Für den zweiten Platz entschied sich die Jury auf die Arbeit des 16-jährigen Marcel Hoffmann (Barsinghausen), der Szenen auf dem Eis überaus detailliert darstellte. Die ebenfalls aus Barsin-

ghausen stammende Ida Voigt (8) brachte ihre drei Eisläufer dank einer zweiten Bildebene sogar in Bewegung.

Mit jeweils einem Preis und einer kleinen Überraschung werden auch die weiteren Teilnehmer bedacht: Annä und Julia (beide 3) sowie Judith Sperling (5) aus Reinsdorf, David (4), Anna (6) und Gideon Loos (8) aus Stadthagen, Marla Aumann (6) aus Bad Nenndorf, Luna und Amelie Borcherdig (beide 9) aus Apelern, Sophia Marie Schäfer (9) aus Lauenau, Leni Meyer (9) aus Lauenau, Anni Voigt (8) aus Barsinghausen, Julika von Cattenburg (10) aus Bad Münder und Clara Langheim (10) aus Springe. Einen originellen Beitrag übersandte der älteste Teilnehmer, Clemens-Christian Stummeyer (48) aus Hülsede: ein Gedicht mit seinen Beobachtungen als Zuschauer.

Foto: alv